Laufen: Ein bisschen mehr hätte es durchaus sein können, was die E1-Jugend am Freitag (18.09.) in Laufen auf den Platz brachte. Gegen den TSV Fridolfing stellte sich der Salzachstädter Club als freundlicher Gastgeber dar, der dem TSV nur wenig weh tat und somit das Testspiel mit 6:0 verlor. Die Generalprobe für den Start der E1-Jugend des SV Laufen nächste Woche gründlich verpatzt.

Die erste Chance des Gastes war noch kein Torerfolg. In der 8. Minute scheiterte man mit einem Schuss aus Außennetz. Zwischen zwei Laufener Akteuren durfte der TSV-Spieler den Abschluss wagen. Nach einem Foul von Sozdar Al-Khaled gab es in der 11. Minute einen indirekten Freistoß aus nicht allzu langer Distanz. Moritz Schmidt nahm sich das Leder, schoss aber den Freistoß und damit die sehr gute Torgelegenheit zur Führung weit in die Wolken. Nach weniger als einer Viertelstunde (14. Minute) netzte der Testgast aus Fridolfing erstmals ein. Durch Paul Neagoe abgefälscht und durch Torhüter Rudi Dechandts Füße flutschte der Schuss über die Torlinie - 0:1. Fast hätte der TSV sofort den zweiten Treffer nachgeschoben, doch der Pfosten hatte noch etwas dagegen. In der 21. Minute hatte der SV Laufen zwei gute Tormöglichkeiten. Zuerst geriet Maxi Hagers Schuss zu schwach und ließ dem Gästetorhüter die Gelegenheit das Leder einigermaßen sicher zu greifen, beim zweiten Versuch traf Sozdar Al-Khaled nur den Querbalken. Kurzen Prozess mit Laufens Unzulänglichkeiten und dessen Chancenverwertung machte der TSV Fridolfing in der 24. Minute. Ein Schuss aus kurzer Distanz wurde noch von Luis Lederer abgefälscht und flog ins Tor 0:3.

Im zweiten Durchgang änderte sich nicht viel. Fridolfing blieb am Drücker, Laufen wehrte sich nicht mehr in allen Augenblicken so gut wie in der ersten Hälfte. In der 38. Minute waren Moritz Schmidt und Sozdar Al-Khaled Zuschauer und ließen den TSV-Akteur gewähren - 0:4. Schon zwei Minuten später der nächste Treffer. Im langen Eck aus spitzem Winkel schlug es hinter Dechandt ein - 0:5. So ganz stellte der SV Laufen die Bemühungen eines eigenen Tores nicht ein. Die beste Chance hatte wohl Lukas Mann in der 47. Minute, als er sich auf der Halbposition durchsetzen konnte und abzog. Sein Schuss war aber gute Beute für den Keeper, der zur Ecke klärte. Diese ergab zumindest im Fridolfing Tor keine Veränderung. Doch zwei Angriffe später schlug es bei Dechandt wieder ein. Sein eigenen Abschlag geriet zu kurz, wurde abgefangen und vorbei an Laufens Torhüter in den Maschen versenkt - 0:6.

Nach drei hohen Testspielsiegen kann sich der TSV Fridolfing auf den ersten Spieltag am Dienstag, den 22. September freuen. Es wartet im Stadion von Kirchanschöring das Derby gegen den dort ansässigen SV Kirchanschöring. Am Selbstbewusstsein sollte es den Fridolfingern dabei definitiv nicht fehlen. Laufens Jungs haben es mit dem TSV Petting zu tun. Am Samstag (26.09.) um 09.30 Uhr empfängt der TSV Petting die Salzachstädter.

Die Laufener Spieler sprangen zwar hoch, doch der Höhenflug im letzten Test gegen Fridolfing